

Ich kandidiere für die FDP, weil ich in Deutschland etwas zum Besseren bewegen will. Wir führen in unserem Land ein Leben, um das uns die Bürger der meisten anderen Länder auf der Welt beneiden. Das ist keine Selbstverständlichkeit und muß jeden Tag aufs neue gestaltet und wenn notwendig verteidigt werden. Daher sind demokratische Wahlen für mich auch kein geeigneter Gegenstand für pseudo-kabarettistische Geschäftemacherei a la "Horst Schlämmer"

In Zeiten der Wirtschaftskrise gilt es die Staatsfinanzen zusammenzuhalten und wirtschaftliche Handlungsbedingungen zu schaffen, in denen sich die Kräfte der Sozialen Marktwirtschaft frei entfalten können. Innerhalb und auch außerhalb von Zeiten der Wirtschaftskrise wollen wir es mit John F. Kennedy halten: "Frage nicht was Dein Land für Dich tun kan, sondern was Du für Dein Land tun kannst."

Ich persönlich engagiere mich für

- einen sparsamen und ökonomisch sinnvollen Umgang mit Steuergeldern beim Gesetzesvollzug
- die Integration von Aussiedlern aus Osteuropa und der ehemaligen Sowjetunion
- eine Verbesserung der Wirtschaftsbedingungen und den Erhalt der Lebensqualität in meinem Wahlkreis Tempelhof-Schöneberg